

In der Stille  
**Autor: E. S.**

# In der Stille

Führe mich nach Daniels Weise  
oft ins stille Oberhaus;  
beut der Weltfürst leckre Speise,  
schlag ich sie mit Freuden aus;  
wenn nur Du mit Deinen Gaben  
meiner Seele Dürsten stillst,  
der Du unaussprechlich laben,  
überschwänglich segnen willst.

Ja, ich suche gern die Stille,  
wo Dein Ruf an mich ergeht,  
wo der Wolke Segensfülle  
über meinem Haupte steht,  
wo die Stätte, da ich flehe,  
ja, der Himmel sich bewegt,  
und mich Deine heilige Nähe  
über Zeit und Raum hin trägt.